

Anlage 119-2026

Flehingen bekommt einen neuen Drogeriemarkt

dm will im Juli neben der Aldi-Filiale eröffnen / Zum Angebot gehören unter anderem eine Fotostation und Kinderwelt

Von Hansjörg Ebert

Oberderdingen. Von außen sieht alles schon ziemlich fertig aus, drinnen sind noch die Handwerker zugange. Doch bis Mitte Juli soll der neue dm-Markt unmittelbar neben der Aldi-Filiale im Flehinger Gewerbegebiet in der Attenbergstraße seine Tore öffnen. Der Oberderdinger Ortsteil ist dann um eine Einkaufsmöglichkeit reicher.

600

Quadratmeter
Verkaufsfläche
bietet der als
Fachmarkt angelegte
dm-Markt.

Der Neubau hat eine Verkaufsfläche von rund 600 Quadratmetern und ist als Fachmarkt angelegt. Das heißt, er bedient einen Einzugsbereich mit rund 20.000 Einwohnern und hält etwa 50 eigene Parkplätze vor.

„Unser neuer Markt ist damit auch für Kundinnen und Kunden, die Vorratskäufe mit großvolumigen Artikeln tätigen, gut mit dem Auto zu erreichen“, sagt Karin Knapp, die Pressesprecherin von dm, auf Nachfrage. Eine gute Verkehrsanbindung spiele bei der Wahl der Standorte eine wichtige Rolle.

In Flehingen werde das neue Ladenbild des Unternehmens umgesetzt, heißt es. Zudem soll es eine große Fotostation, zwei Selbstbedienungskassen und eine

Abholstation geben. Laut Knapp wird das Team 20 Mitarbeitende umfassen, davon Auszubildende, die bei dm Lernlinge heißen.

„Wir führen ein Sortiment klassischer Drogeriewaren sowie gefragter Kosmetikartikel und Bio-Lebensmittel“, erläutert die dm-Sprecherin das Angebot. Zudem biete man mit der Abholstation, der Fotostation mit Passbildservice und der Kinderwelt inklusive Wickeltisch weitere Dienste an.

Überlegungen, neben Aldi einen dm-Markt anzusiedeln, gab es in Oberderdingen schon länger. „Wir haben 2024 Kontakt mit unserem Vermieter-Partner aufgenommen, und seitdem hat sich unsere Ansiedelung in Flehingen schrittweise konkretisiert“, bekundet Knapp. Im Vorfeld habe man sich unter anderem die Auslastungen der umliegenden dm-Märkte angeschaut und eine Potenzialanalyse auf Basis mehrerer vergangener Jahre in die Standortplanung eingebracht.

Mit der Ansiedlung des Drogeriemarkts war auch der Oberderdinger Gemeinderat befasst, denn dafür musste der einschlägige Bebauungsplan geändert werden. Bürgermeister Thomas Nowitzki (CDU) erläutert die Vorgeschichte: Die Firma Aldi habe als Eigentümer des Grundstücks mitgeteilt, dass sie Interesse habe, auf ihrem Areal einen dm-Markt anzusiedeln, und dafür auch entsprechende Gutachten vorgelegt.

„Wir haben das beraten und uns dafür ausgesprochen“, so der Verwaltungschef. Den Bebauungsplan musste man ändern, weil das Gebiet bislang nur als Gewerbe-

gebiet ausgewiesen war. Für die Ansiedlung eines Drogeriemarkts musste es aber aufgrund der größeren Verkaufsfläche zum Sondergebiet erklärt werden.

Dazu habe es auch Abstimmungsgespräche mit dem Regionalverband gegeben und auch die Gemeinden Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen mussten

ins Boot geholt werden, weil es sich dort um ein interkommunales Gebiet handelt und die Ansiedlung auch Auswirkungen auf die Verkaufssituation in den umliegenden Gemeinden hat. Doch alle drei Gemeinden gaben ihre Zustimmung.

„Wir haben uns allerdings im Gegenzug verpflichtet, in den weiteren Bauab-

schnitten des Gewerbegebiets keinen Lebensmittel Einzelhandel mehr anzusiedeln“, so Nowitzki. Mit dem Edeka-Markt, Aldi und dm habe man nun für Flehingen eine Grundversorgung und auch eine Nahversorgung für die benachbarten Orte.

Die Ansiedlung von dm und die Änderung des Bebauungsplans fanden denn auch die einhellige Zustimmung des Gemeinderats. „Das ist eine echte Bereicherung für Flehingen. Die Leute hier warten schon längere Zeit auf ein solches Angebot im Ort“, sagt das Flehinger Ratsmitglied Michael Blankenhorn (Freie Wähler).

Es sei für manche schon hilfreich, wenn sie nicht zum Drogeriemarkt nach Oberderdingen fahren müssten, sondern hier zu Fuß oder mit dem Fahrrad einkaufen könnten. Außerdem sei das neue Angebot eine gute Ergänzung zum CAP-Markt und zu Aldi.

Eine frühere Anfrage der Gemeinde Oberderdingen an dm bezüglich einer Ansiedlung in Oberderdingen selbst hatte das Drogerieunternehmen seinerzeit mit der Begründung abgelehnt, man lasse sich nur in Mittelzentren nieder. So kam Rossmann nach Oberderdingen. Doch mittlerweile hat sich die Geschäftspolitik offensichtlich geändert.

Service

Alle Voraussicht nach soll der Markt am Donnerstag, 16. Juli, eröffnet werden. Über mehrere Tage gibt es dann Sonderaktionen. Am Samstag, 18. Juli, wird die Kinderzeit aufgebaut, bis Monatsende läuft ein Gewinnspiel.



Das Gebäude steht, der Innenausbau ist in vollem Gange: Gleich neben seiner Flehinger Aldi-Filiale hat der Discounter ein Gebäude errichtet, in das ein dm-Drogeriemarkt als Mieter einziehen wird.

Foto: Hansjörg Ebert